

Ihr Engagement ist vorbildlich

Bürgerstiftung Werra-Meißner ist erneut mit Gütesiegel ausgezeichnet worden

Werra-Meißner – Die Bürgerstiftung Werra-Meißner ist erneut mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen ausgezeichnet worden. Das Gütesiegel steht bundesweit für Qualität, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein im lokalen bürgerschaftlichen Engagement. Seit dem Jahr 2003 vergibt der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel an Bürgerstiftungen, die den bundesweit anerkannten „zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen. Aktuell tragen 245 der über 400 Bürgerstiftungen in Deutschland diese Auszeichnung.

„Wer sich engagiert, merkt, dass er das Miteinander vor Ort positiv gestalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken kann. Bürgerstiftungen mit Gütesiegel ermöglichen jedem von uns, sich mit den eigenen Stärken einzubringen: mit Geld, mit Zeit oder mit Ideen“, sagt Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Vorsitzender der Gütesiegel-Jury.

Über die Vergabe des Gütesiegels entscheidet eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungs-Experten. Grundlage der Prüfung sind die eingereichten Unterlagen der Stiftung.

Für eine erfolgreiche Bewerbung müssen Bürgerstiftungen neben der Zweckvielfalt und der lokalen Ausrichtung der Stiftungsarbeit insbesondere die Unabhängigkeit der Stiftung von politischen Gremien und einen strategischen Aufbau des



Über 140 Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen engagieren sich in der Bürgerstiftung Werra-Meißner. Unser Foto zeigt das Stifterforum im September 2025 in Frankershausen. ARCHIVFOTO: PRIVAT/NH

Stiftungskapitals nachweisen. Diese und weitere Kriterien sind in den zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung festgeschrieben, einem Qualitätsstandard, den sich Bürgerstiftungen vor über 20 Jahren selbst gegeben haben.

Akzente in der Region setzen

Die Bürgerstiftung Werra-Meißner wurde am 27. Mai 2004 von 47 engagierten Bürgern gegründet und arbeitet nach dem Motto „Wir für unsere Region – Akzente setzen“ an der nachhaltigen Förderung des Gemeinwohls im Werra-Meißner-Kreis. Sie versteht sich als unabhängige, gemeinnützige Gemein-

schaftsstiftung, die bürgerschaftliches Engagement stärkt und regionale Verantwortung fördert.

Seit der Gründung ist das Stiftungsvermögen auf rund 826.000 Euro angewachsen, getragen von inzwischen über 140 Stiftern aus Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen. Aus Kapitalerträgen und Spenden wurden bis heute mehr als 190 soziale, kulturelle und ökologische Projekte mit über 150.000 Euro unterstützt. Die Förderschwerpunkte liegen in der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, in Kunst und Kultur, im Natur- und Umweltschutz, in der Völkerverständigung sowie der Unterstützung besonders

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Interessen der deutschen Stiftungen gegenüber Politik und Gesellschaft. Mit über 4500 Mitgliedern ist er der größte und älteste Stiftungsverband in Europa. Jedes Jahr engagieren sich allein die 60 größten Stiftungen in Deutschland mit mehr als fünf Milliarden Euro für das Gemeinwohl. Der Bundesverband setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für das Stiften und für das Wirken von Stiftungen ein und unterstützt seine Mitglieder sowie Stifterinnen und Stifter insbesondere durch Beratung und Vernetzung in ihrer Arbeit.

esp

bedürftiger Menschen.

Organisatorisch ist die Stiftung in Stifterforum, Stiftungsrat und Vorstand gegliedert, die alle ehrenamtlich arbeiten und die transparente, demokrati-

sche Struktur der Bürgerstiftung abbilden.

Kontakt: Niederhoner Straße 54, 37269 Eschwege, Telefon 0 56 51/7 05 11, www.buergerstiftung-werra-meissner.de esp